

Auf einen Blick

SKI ALPIN
INTERNATIONALER RIESENSLALOM. PIZOL
Ranglistenauszug

Mädchen U11: 1. Livia Netzer (SC Schaana) 58,34. 2. Elin Dürr (UWV) 58,91. 3. Norina Schwitter (Vilters) 59,03. 4. Carla Dechow (Feusisberg) 1:01,84. 5. Elina Bonderer (Graue Hörner) 1:02,35. – 19 klassiert.

Mädchen U12: 1. Rahel Willi (Vermol) 57,98. 2. Melicia Baumgartner (RZO) 58,53. 3. Elena Bühler (Triesenb.) 58,96. 4. Vanessa Mannhart (Flumserberg) 1:00,69. 5. Leonie Brandstetter (Flumserb.) 1:02,08. – 12 klassiert.

Mädchen U14: 1. Chiara Bonderer (Vättis) 54,88. 2. Amanda Rhyner (Elm) 54,93. 3. Elena Sigg (Davos) 54,95. 4. Malea Jäger (UWV) 55,34. 5. Livia Signer (Appenzell) 55,38. – 22 klassiert.

Mädchen U16: 1. Smilla Rüfenacht (Laax), Melina Zäch (Gams) je 53,97. 3. Carmen Boner (Madrisa) 54,40. 4. Anna Trapl (Flumserberg) 55,00. 5. Elisa Jäger (Savognin) 55,49. – 16 klassiert.

Damen U21: 1. Sophie Kalberer (Vermol) 56,64. 2. Maya Sulser (Sardona) 59,98. 3. Celina Niederhauser (Jenaz) 1:00,67.

Knaben U11: 1. Liam Oehri (Toggenburg) 58,22. 2. Anian Good (Vilters) 58,23. 3. Finn Vogt (Oberberg) 58,93. 4. Nicolas Grünenfelder (Elm) 59,11. 5. Daniel Thiel (Hausen a.A.) 59,22. – 29 klassiert.

Knaben U12: 1. Marco Vith (UWV) 55,78. 2. Evan Hasler (Lenzerheide) 56,85. 3. Ivano Huber (Flumserberg) 57,68. 4. Mael Wagner (UWV) 58,38. 5. Flurin Kalberer (Graue Hörner) 58,96. – 17 klassiert.

Knaben U14: 1. Jason Ruhe (Vaduz) 53,62. 2. Gian Bruhin (Flumserstein) 54,28. 3. Siro Thode (Flumserstein) 54,82. 4. Timo Hartmann (Buchen) 54,99. 5. Josef Marxer (Gamprin) 55,20. – 27 klassiert.

Knaben U16: 1. Kilian Bösch (Elm) 52,61. 2. Nico Inauen (Flumserstein) 52,79. 3. Noel Bislin (Sardona) 53,17. 4. Linus Kliese (Madrisa) 53,60. 5. Lenny Gehrig (Elm) 53,69. – 16 klassiert.

Herren U21: 1. Nicola Baracchi (Grüsch) 53,47.

Herren I: 1. Marco Kurath (Flumserberg) 56,82. 2. Josef Ackermann (Vermol) 1:00,32.

Herren II: 1. Reto Zeller (Walensee) 54,98. 2. Andreas Zeller (Walensee) 55,69.

Herren III: 1. Pirmin Riesen (Graue Hörner) 52,99. 2. Matthias Kalberer (Beverin) 56,77. 3. Andreas Angst 1:00,01. 4. Sascha Ludwig (Pizol) 1:04,19.

Herren IV: 1. Robert Franz (Hohenems) 1:00,47.

Herren V: 1. Ewald Ammann (Lenzburg) 57,18. 2. Reto Arnold (Bürgen) 58,79. 3. Hannes Kager (Nenzing) 58,39.

Präsidenten: 1. Martin Broder (Graue Hörner) 59,25. 2. Alex Hörler (Sardona) 59,64. 3. Simon Gubser (Walensee) 59,76. 4. Albert Uehli (Valens) 1:02,10. 5. Jörg Frey (Pizol) 1:03,34. 6. Roland Künzli (Vermol) 1:05,11.

Ranglistenauszug Verbandsrennen SSW

Frauen: 1. Chiara Bonderer (Vättis) 54,88. 2. Amanda Rhyner (Elm) 54,93. 3. Anna Trapl (Flumserberg) 55,00. 4. Aurelia Fleischer (Flumserb.) 55,74. 5. Antonia Abächerli (Elm) 55,85. – 45 klassiert.

Männer: 1. Kilian Bösch (Elm) 52,61. 2. Pirmin Riesen (Graue Hörner) 52,99. 3. Noel Bislin (Sardona) 53,17. 4. Lenny Gehrig (Elm) 53,69. 5. Laurin Marti (Elm) 54,34. – 64 klassiert.

FUSSBALL
JUNIORINNEN FF-19. GRUPPE 1

Uzwil – Mels 6:5.

1. Uzwil	2	1	1	0	7:6	4
2. Widnau	1	1	0	0	3:1	3
3. Rorschach-Goldach	2	1	0	1	4:3	3
4. Staad	2	1	0	1	2:4	3
5. Triesen	1	0	1	0	1:1	1
6. Team Hinterthurgau	0	0	0	0	0:0	0
Chur 97	0	0	0	0	0:0	0
Frauenfeld	0	0	0	0	0:0	0
9. Mels	2	0	0	2	6:8	0

JUNIORINNEN FF-15. GRUPPE 1

Frauenfeld – Mels a 0:0. Uzwil – Oberthurgau a 1:4.

1. Mels a	2	1	1	0	4:2	4
2. Team Oberthurgau a	1	1	0	0	4:1	3
3. Rorschach-Goldach	1	1	0	0	2:0	3
4. Frauenfeld	2	0	2	0	1:1	2
5. Linth 04	1	0	1	0	1:1	1
6. Werdenberg a	0	0	0	0	0:0	0
7. Widnau a	1	0	0	1	2:4	0
8. Team Surselva	1	0	0	1	0:2	0
9. Uzwil	1	0	0	1	1:4	0

2. LIGA INTERREGIONAL. GRUPPE 5

Rorschach-Goldach – Wil II	3:2					
Chur 97 – Bazenheid	1:1					
Adliswil – Uster	3:1					
Rapperswil-Jona II – Balzers	1:1					
Dardania St. Gallen – Widnau	5:2					
1. Balzers	18	11	6	1	50:20	39
2. Uster	19	10	4	5	39:33	34
3. Widnau	19	9	5	5	41:25	32
4. SV Schaffhausen	18	9	3	6	32:22	30
5. Bazenheid	18	9	2	7	36:33	29
6. Dardania St. Gallen	18	9	2	7	41:41	29
7. Wil U21	19	9	2	8	46:37	29
8. Rorschach-Goldach	19	8	4	7	33:43	28
9. Thalwil	18	7	5	6	31:24	26
10. Chur 97	19	6	7	6	28:29	25
11. Lachen/Altendorf	17	7	2	8	38:38	23
12. Adliswil	17	7	2	8	33:32	23
13. Frauenfeld	17	4	4	9	34:43	16
14. Rapperswil U21	19	5	1	13	25:47	16
15. Amriswil	19	1	3	15	16:56	6

AMERICAN FOOTBALL
NATIONALLIGA A

Calanda Broncoos – Bern Grizzlies	38:35
Thun Tigers – Basel Gladiators	28:17

Rangliste: 1. Calanda Broncoos 3/6. 2. Thun Tigers 2/4. 3. Zürich Renegades 1/2. 4. Geneva Seahawks 2/2. 5. Bern Grizzlies 2/0. 6. Winterthur Warriors 1/0. 7. Gladiators Basel 3/0.

Perfekter Saisonschluss mit dem SSW-Verbandsrennen

Am Ostermontag ist im Rahmen des 18. Internationalen Pizol-Riesenslalom das Verbandsrennen des SSW ausgetragen worden. Mit Chiara Bonderer und Kilian Bösch wurden zwei Nachwuchstalente Verbandsmeister.

von Martin Broder

Traditionell wird die regionale Skirennensaison mit dem Internationalen Pizol-Riesenslalom abgeschlossen. Die diesjährige 18. Ausgabe war auch gleichzeitig das Verbandsrennen für den Skiverband Sarganserland-Walensee (SSW). Für die Kategorien U11 bis U16 zählte er zudem zum SSW-Raiffeisen-Cup. Die Verbandstitel erhielten in diesem Jahr junge SSW-Mitglieder. Zur Verbandsmeisterin wurde Chiara Bonderer (SC Vättis) gekürt, zum Verbandsmeister der Elmer Kilian Bösch. Insgesamt starteten 201 Kinder und Erwachsene in den Kategorien zu diesem Rennen.

Bei der Siegerehrung übergaben die Weltcup-Cracks Janine Schmitt (SC Graue Hörner) und Ralph Weber (SC Flumserberg) die Preise. Und auch Skilegende Wilhelm Ackermann liess es sich nicht nehmen, auf den Pizol zu fahren. Er hatte – natürlich – für die Jüngsten je eine Tafel Schokolade mitgebracht.

Perfekte Verhältnisse

Die IG Sportevent organisierte das Rennen am Pizol auf gewohnt hohem Niveau. Bereits am Ostersonntag wurde die Rennpiste durch ein grosses Angebot an Helferinnen und Helfern präpariert und abgesperrt. Auch am Renntag war ein Grossaufgebot an Helfenden am Werk.

Der Aufwand lohnte sich: Die Piste hielt trotz Sonnenschein pur und angenehmer Temperaturen bis zum letzten Fahrer. Beim Ziel sorgte die Festwirtschaft des Skiclubs Pizol für den gemütlichen Rahmen. So stand zwar das Sportliche durchaus im Zentrum, doch es war auch ein gelungener Saisonabschluss.

Die Präsidentenkategorie eröffnete das Rennen anstelle von Vorfahrern. Anschliessend waren die Jüngsten gefordert. Wie auch in den anderen Nachwuchskategorien waren zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Verbandsgebiet, aber auch aus dem Kanton Graubünden, dem Toggenburg, dem Mittelland dem benachbarten Liechtenstein und traditionel-



Schnelle SSW-Fahrerinnen und -Fahrer: Die Gesamtsieger des SSW-Raiffeisen-Cups Lenny Gehrig, Ivano Huber, Nicolas Grünenfelder, Norina Schwitter, Rahel Willi und Chiara Bonderer (Verbandsmeisterin, von links).

Bild/SLGview Martin Broder

erweise aus dem vorarlbergischen Nenzing am Start.

Einige Podestplätze geholt

Trotz der starken Konkurrenz holten sich die Einheimischen einige Podestplätze im Rahmen des SSW-Raiffeisen-Cups. Bei den jüngsten Mädchen war Norina Schwitter (Vilters) als Dritte die schnellste Sarganserländerin. Zweitbeste war Elina Bonderer (Graue Hörner) auf Platz 5. Die beiden belegen in der Gesamtwertung die Ränge 1 und 2. Bei den Knaben U11 wurde Anian Good (Vilters) bei der zweiten Teilnahme im SSW-Cup starker Zweiter, Klubkamerad Noah Willi folgte auf Platz 6. Gesamtsieger Nicolas Grünenfelder (Elm) verpasste als Vierter das Podest nur knapp.

Bei den Mädchen U12 gewann die Gesamtsiegerin Rahel Willi (Vermol) auch gleich das letzte Rennen. Zweitbeste Sarganserländerin war Vanessa

Mannhart (Flumserberg) auf Platz 4. Die neue Verbandsmeisterin Chiara Bonderer gewann die Kategorie U14 und auch die Gesamtwertung.

Bei den U16-Mädchen war Anna Trapl (Flumserberg) in Abwesenheit der Gesamtsiegerin Stella Carpanedo (Walensee) als Vierte die beste Sargan-

serländerin, zwei Plätze vor Klubkollegin Aurelia Fleischer. Ivano Huber (Flumserberg) sicherte sich als Dritter im Abschlussrennen den Gesamtsieg, Flurin Kalberer (Graue Hörner) war als Fünfter zweitbestester Sarganserländer. In Abwesenheit von Gesamtsieger Cyril Marty (Elm) assen die SSWler bei den U14 hartes Brot: Bester war Milo Grünenfelder (Elm) auf Platz 8, gefolgt von Mael Lenherr (Bad Ragaz) und Lias Kalberer (Graue Hörner) auf den Plätzen 13 und 14.

Die älteste Knabengruppe gewann Verbandsmeister Kilian Bösch (Elm). Er musste sich in der Gesamtwertung aber seinem Klubkameraden Lenny Gehrig beugen, der Fünfter wurde. Noel Bislin beendete seine U16-Zeit als Dritter auf dem Podest.

Die grosse Siegerehrung für die Gesamtwertung erfolgt am Freitag, 9. Juni, anlässlich der Delegiertenversammlung des SSW in Kerenzerberg.

201
Teilnehmende

zählte der 18. Internationale Pizol-Riesenslalom in diesem Jahr. Dank eines Grossaufgebots an helfenden Händen hielt die Piste bis zum letzten Startenden.

Mehr als 30 Talente getestet

Der SSW hat vor Ostern alle Interessentinnen und Interessenten für die JO-Kader der nächsten Saison getestet. Neben dem Konditionstest stand auch eine Technikprüfung am Flumserberg auf dem Programm.

Den Auftakt machte der Swiss-Ski-Power-Test. Unter der Leitung von SSW-Konditionstrainer Gregor Hagmann absolvierten die über 30 Nachwuchstalente in Kerenzerberg verschiedenste Disziplinen wie Hindernislauf, Sprünge, Krafttest und einen Zwölfminutenlauf zum Abschluss.

Am Karfreitag standen die Techniktests am Flumserberg auf dem Programm. Dabei wurde unter anderem zweimal ein Riesenslalom auf einem Ski gefahren – natürlich mit Wechsel des Beines. Auch ein Skicrossrennen, ein Geländesprung und freies Hangab-schwingen waren Prüfungsdisziplinen.

Erste Gletschertrainings warten

Den Abschluss bildete eine Kurzsprungvariante, die erstmals getestet wurde. Nach der Auswertung werden

die Selektionen für den Förderkader, den JO-Kader und den Top-Kader vorgenommen. Über Auffahrt und Pfingsten stehen bereits die ersten Gletschertrainings auf dem Programm.

Die Einheiten im Frühling sind wichtig, gilt es doch die aktuellen Bedingungen zu nutzen. Vonseiten des Skiverbands Sarganserland-Walensee (SSW) heisst es: «Der SSW ist bestrebt, einen Beitrag zu nachhaltigerem Skisport zu leisten. Wir trainieren seit jehier im Frühling, solange es noch Schnee hat, und beginnen im Herbst dafür eher später.» (mab)

Prüfungsdisziplin vor Traumkulisse: Die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen auch einen Geländesprung.

Bild Martin Broder

